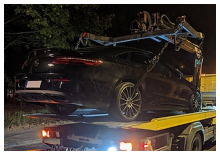
Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 29. Juli 2022 um 15:39 Uhr

Wegen des "verbotenen Kraftfahrzeugrennens" gestoppt

Warum ein Raser zum Schluß total entschleunigt zu Fuß nach Hause schlurfen durfte



Freitag 29. Juli 2022 - **Hannover (wbn). Eine zivile Polizeistreife hat gestern Abend einen Raser auf der Raschplatzhochstraße in Hannover erwischt.**

Der 30-jährige PS-Protz war mit mehr als 160 km/h in der Innenstadt unterwegs, was entsprechend dokumentiert wurde. In der Nikolaistraße/ Ecke Postkamp dann die Kontrolle. Führerschein weg! Mercedes weg! Heimweg total entschleunigt zu Fuß!

(Zum Schluß durfte der Raser seinem eigenen Auto hinterhergucken. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstag, 28.07.2022, ist ein 30-Jähriger mit seinem Mercedes mit stark überhöhter Geschwindigkeit die Raschplatzhochstraße entlang gerast. Die Polizei beschlagnahmte den Führerschein und das Auto.

An der Kreuzung Berliner Allee/ Schiffgraben fiel einer zivilen Funkstreifenwagenbesatzung der Spezialisierten Verfügungseinheit der Polizeidirektion Hannover gegen 23.00 Uhr ein schwarzer Mercedes auf, welcher sich zügig dem Kreuzungsbereich näherte. Als die Ampel von Rot auf Grün umsprang, beschleunigte der Mercedes-Fahrer sehr stark. Die Kollegen nahmen die Verfolgung auf. Im weiteren Verlauf fuhr der Mercedes-Fahrer die Raschplatzhochstraße in Richtung Celler Straße entlang. Auf der Raschplatzhochstraße zeigte der Tacho des Streifenwagens eine Geschwindigkeit von über 160km/h an, während der Abstand zum Mercedes weitestgehend gleich blieb. Die Einsatzkräfte kontrollierten den Fahrzeugführer in der Nikolaistraße/ Ecke Postkamp. Der Führerschein des 30-Jährigen wurde beschlagnahmt. Ebenfalls beschlagnahmte die Polizei das Auto als Beweismittel. Die elektronischen Daten zu den Geschwindigkeiten und Eingriffe der Fahrhillfen (Assistenzsysteme) vom Pkw sollen untersucht werden.

Die Polizei ermittelt nun wegen des verbotenen Kraftfahrzeugrennens. Solch eine Ermittlung wird eingeleitet, auch wenn ein einzelnes Fahrzeug grob verkehrswidrig und rücksichtslos fährt, um eine höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen. Der Fahrzeugführer wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen fußläufig entlassen.“